



Da ist der Stofffetzen: FCR-Kapitän Rene Hirschka und seine jubelnden Mitspieler.

Bild: Ulmer

Das große Warten auf den Wimpel

Fußball-Bezirksliga | Spiel des Tages Vor der großen Meisterfeier gewinnt der FC Rottenburg vor 350 Zuschauern auch sein letztes Saisonspiel gegen den SV Hirrlingen mit 1:0 (1:0). *Von Paul Junker*

Etwa 350 Zuschauer warteten auf der gut gefüllten Tribüne im Rottenburger Hohenbergstadion auf die Wimpelübergabe, die nach dem Spiel stattfinden sollte. Davor gab es aber noch ein echtes Derby für den Meister aus Rottenburg gegen den SV Hirrlingen, bei dem beide Mannschaften mit voller Kapelle aufliefen. Lediglich Tobias Wagner machte im Rottenburger Tor Platz für Pascal Baumgärtner, und auch Estefanos Berhane bekam in seinem letzten Spiel für den FCR noch einen Startelfeinsatz von Trainer Frank Eberle geschenkt.

Es entwickelte sich von Beginn an ein flottes Spiel mit Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. Dabei wurde auch schnell klar, dass die Hirrlinger nicht nur zum Gratulieren gekommen sind. Björn Straub, der früher Kapitän beim FC Rottenburg war, zeigte in seiner ersten Aktion mit einem fairen aber harten Bodycheck, dem ein Raunen auf der Tribüne folgte, dass er unbedingt was mitnehmen wollte. Zur Führung traf aber der FC Rottenburg durch Stürmer Adrain Dettling (23.), der einen Querschläger ins Tor grätschte.

Nach der Pause wechselte Eberle unter dem Applaus der Zuschauer Berhane aus. Auch danach ging es flott weiter, selbst wenn keine Mannschaft mehr traf. „Das war ein flottes Spiel zum Abschluss“, sagte Eberle, „das war eine perfekte Saison.“ In der gesamten Saison hat der FCR kein Heimspiel verloren.

„Wir sind jetzt im Feiermodus.“

Frank Eberle, Trainer FC Rottenburg

Nach dem Spiel war es endlich soweit: Staffelleiter Kurt Kuschel übergab mit feierlichen Worten den Meisterwimpel an Kapitän Rene Hirschka und kürte den FC Rottenburg offiziell zum Meister. Eberle: „Wir feiern jetzt die ganze Nacht, und morgen fahren wir mit einem geschmückten Traktor nach Neustetten und wieder zurück.“ In zwei Wochen geht es dann für die ganze Mannschaft zum Saisonabschluss nach Düsseldorf. Auch dort soll ordentlich weitergefeiert werden. Die Gefahr, dass viele Hirrlinger, bei der

Rottenburger Meisterfeier versacken, ist zumindest bei den Spielern nicht so groß. Morgen früh geht es zur Abschlussfahrt für den SVH nach Freiburg.

FC Rottenburg: Baumgärtner, Hirschka, Zettel, Baur, Dettling, Berhane (48. Schirm), Merk (75. Behr), Reichert, Tobias Wiedmaier, Hägele (60. Julian Neu), Daniel Wiedmaier (65. Stroh).

SV Hirrlingen: Blesch, Wagner, Bedic, Aygün (76. Marvin Zug), Straub, Moritz Zug (65. Seidel), Esser, Dominik Saile, Kevin Hartmann (80. Albus), Marco Hartmann, Engraf.

Applaus, Böller und ein Abschied

Vor dem Anpfiff des Spiels

schreckten die Zuschauer ordentlich zusammen. Direkt neben der Tribüne explodierte Silvesterfeuerwerk, jagte bunte Raketen in die Luft und hörte überhaupt nicht mehr auf damit. Währenddessen liefen die Mannschaften unter höflichem Applaus ein. Auf dem Spielfeld wurde Estefanos Berhane mit einem Geschenk von Trainer Frank Eberle, Kapitän Rene Hirschka und Tobias Wagner noch mit warmen Worten und Umarmungen verabschiedet. Er wechselt zum TV Derendingen.